Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. August 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 98

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 8.8.48. Doch wieder warme Sonne, andauernd zur Ernte. 7.00 Uhr in der Haus kapelle. Nachher auf dem Dachgarten: Sonntag ist's in allen Straßen. Dazu wieder Glockenläuten vom Dom. Die Domuhr ist zwar auf 12.00 Uhr stehengeblieben - weil Sabbat ruhetag.

Bierschneider (weil er abreisen muß): 5 M., kleiner Cacao, eine Zigarre.

Vormittag ohne Besuch, viel aufgearbeitet.

16.00 Uhr zum Kaffee Pater Willibrord und die ganze Familie Denser.

17.15 Condolenz besuch bei Gilardone. Mutter gestern 22.00 Uhr mit dem Hund ein wenig fort und auf dem Bürgersteig von einem Lastauto überfahren worden. Gilardone sagt es der alten, tauben Marie nicht. Vorher mit Marie drei Stunden Portiuncula ablaß gewonnen. Ich bringe CARE-Pakete, Wein, 200 DM.

18.00 Uhr Neraselva - über Kirchenbau.